



**Universität
Zürich^{UZH}**

Rechtswissenschaftliches Institut

**bratschi
wiederkehr
& buob**

Aushöhlung des Datenschutzes durch De-Anonymisierung bei Big Data Analytics?

Prof. Dr. Rolf H. Weber

Professor an der Universität Zürich und an der Hong Kong University

Bratschi Wiederkehr & Buob AG Zürich, Rechtsanwalt

Bern, 5. November 2014



Big Data

Analyse grosser Mengen an
strukturierten / unstrukturierten Daten
aus verschiedensten Quellen

Sofortiges Korrelieren einer
unbestimmten Menge an Daten

Neue lernende Algorithmen und
ungewisse Ergebnisse

Kafkaeske Welt: Umrechnung der Existenz
in verwertbare Daten?



Anwendbarkeit des DSG (relevante Daten)

Personendaten:

bestimmte Person

bestimmbare Person

Sachdaten: Bestimmbarkeit der Person?





Vorgang der Datenverarbeitung

Dateninput

Datenprozessierung

Datenoutput



Beeinflussung der Datenbearbeitung

Anonymisierung

De-Anonymisierung / Re-Individualisierung

**Tatsächliches Verhalten des Individuums
v. Eigenschaften des digitalen Doubles**



Risiken der De-Anonymisierung

Analysemethoden

Data Sharing

Beispiele

Konsumdaten

Steuerdaten

Gesundheitsdaten





Kennzeichen und Inhalt der Anonymisierung

Wesen / Motivation der Anonymisierung

Vorteile / Risiken der Anonymisierung

Technische Einrichtung von Anonymisierung



Ausschluss der Re-Identifizierbarkeit

k-Anonymität

Wesen und Inhalt

Schranken

I-Diversität

Wesen und Inhalt

Schranken



Problembereiche der Anonymisierung bei Big Data Analytics

Personenbezogene Zwecksetzung

Personendaten durch „Zufallsfund“

Bekanntgabe von anonymen Daten





Rechtliche Vorgaben

ICO Code of Practice

Opinion 5/2014 (Art. 29 WP)

Irreversibilität

«Effektive» Anonymisierung

Empfehlungen



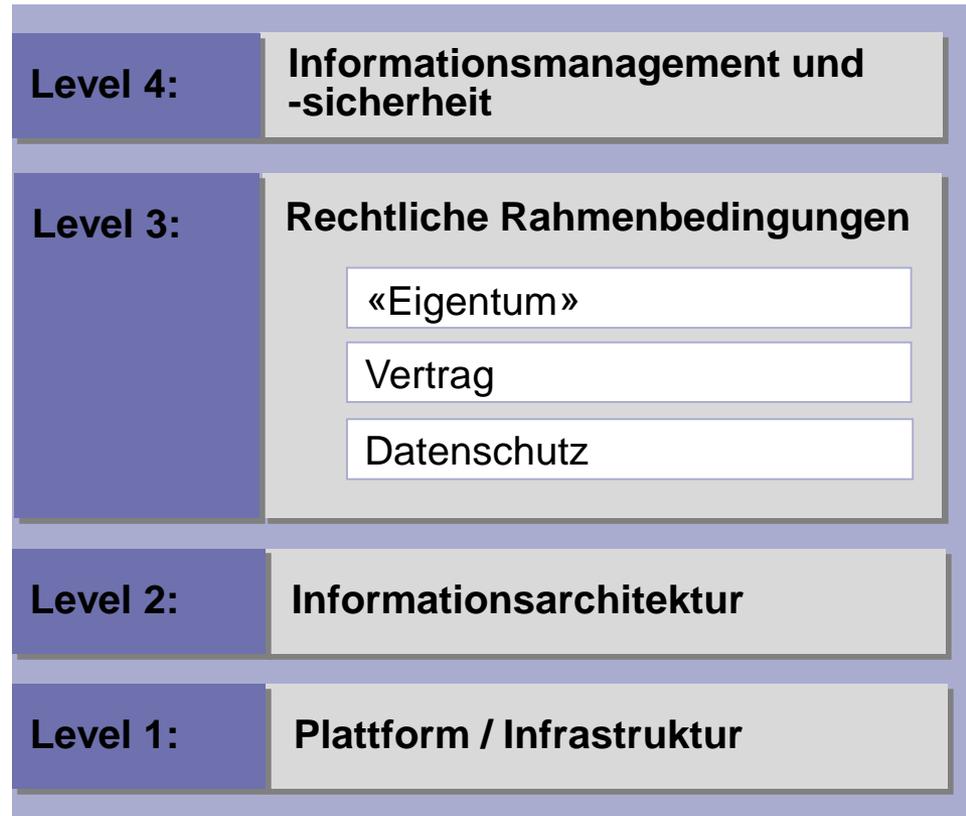
«Management» von Big Data

Risikoanalyse

Festlegung der Strategie

Festlegung der Bearbeitungspolitik

Einführung adäquater Verfahren





Risikominderung bei der Datenbearbeitung

Klare Verwertungsregeln

Spezifische Regulierung der Datenbekanntgabe

Rechtfertigung nur mit Einschränkungen?

Organisation, Technik und Recht



Integrierendes Datenrecht

Auflösung der Abgrenzung von
Personendaten und anderen Daten?

Stärkere Risikoorientierung je nach Sachbereich

Begrenzung der Bekanntgabe
anonymisierter Daten

Verstärkung der Transparenz zwecks
Abbau des Informationsgefälles

Stärkung der informationellen Integrität
durch «Identity Centric» Perspective

